

Protokoll der 17. ordentlichen  
Generalversammlung der Allreal Holding AG  
mit Sitz in Baar,

abgehalten am Freitag, den 15. April 2016  
im «Kaufleutensaal», Pelikanplatz, 8001 Zürich

## 1. Eröffnung/Feststellung zur Einberufung, Konstituierung und Beschlussfähigkeit

---

### 1.1. Eröffnung

Dr. Thomas Lustenberger eröffnet als Präsident des Verwaltungsrats die Versammlung um 16.00 Uhr und begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Einleitend erklärt der Präsident den Anwesenden, dass dies die letzte Generalversammlung sei, die von ihm präsiert werde und er nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehe. Anschliessend stellt der Präsident fest, dass Allreal auch unter dem neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung, Roger Herzog, für das vergangene Geschäftsjahr ein ausgezeichnetes Resultat aufweist und stellt den Anwesenden den neuen Finanzchef, Bernhard Marti vor. Sodann gibt er einen kurzen Rückblick auf die nunmehr sechzehnjährige Geschichte von Allreal und verweist insbesondere auf das seit der Gründung beachtliche Wachstum des Immobilienbestandes, welcher sich in dieser Zeit versiebenfacht hat und die ansehnliche, durchschnittliche jährliche Rendite von 8.71 %, von der die Aktionäre seither profitiert haben.

Danach erläutert der Präsident das wiederum sehr gute Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres. Das Unternehmensergebnis inkl. Neubewertungseffekt belief sich auf CHF 122 Mio. und lag damit 16.8% über dem Vorjahreswert. Ohne Neubewertungseffekt resultierte ein um 0.5% leicht gesteigertes Unternehmensergebnis. Auch der Einfluss der Negativzinsen auf das Ergebnis von Allreal wird vom Präsidenten kurz erwähnt.

Für das Geschäftsjahr 2015 sollen die Aktionäre eine gegenüber den Vorjahren um CHF 0.25 höhere Ausschüttung von CHF 5.75 pro Namenaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen erhalten, worüber unter Traktandum 3 abgestimmt werden soll. Diese Auszahlung erfolgt ohne Abzug der Verrechnungssteuer und ist für Schweizer Privataktionäre steuerfrei. Bezogen auf den Börsenkurs der Namenaktie der Allreal Holding AG per 31. Dezember 2015 entspricht dies einer Barrendite von 4.3%.

Bei seinem Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr gibt sich der Präsident – bei ähnlicher Einschätzung des Marktes wie letztes Jahr – verhalten optimistisch und erwartet für das Geschäftsjahr 2016 ein operatives Ergebnis das in etwa demjenigen des Geschäftsjahres 2015 entsprechen wird.

## **1.2. Bestellung des Büros**

Die Versammlung wählt Dr. Thomas Lustenberger als Vorsitzenden. Hans Engel wird zum Protokollführer ernannt.

## **1.3. Feststellungen**

Der Vorsitzende stellt fest:

- 1.3.1. dass die Generalversammlung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften durch Einladung vom 22. März 2016 an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und mit Publikation der Einladung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 23. März 2016 ordnungsgemäss einberufen worden ist;
- 1.3.2. dass der Geschäftsbericht 2015 mit dem Lagebericht, der Jahresrechnung, der Konzernrechnung, dem Vergütungsbericht, den Berichten der Revisionsstelle und die Anträge des Verwaltungsrats seit 1. März 2016 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt haben. Die Unterlagen waren zudem auf der Homepage von Allreal elektronisch verfügbar und konnten von den Aktionären bestellt werden bzw. wurden diesen zugestellt;
- 1.3.3. dass die Aktionäre die Möglichkeit hatten, in das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft oder auf der Homepage von Allreal Einsicht zu nehmen.
- 1.3.4. dass Marco Müller, Fürsprecher, Anwaltskanzlei Hubatka Müller Vetter, Seestr. 6, Postfach 1544, 8027 Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert.

## **1.4. Traktandenliste/Konstituierung der Versammlung**

Die Traktandenliste wurde den Aktionären vorgängig schriftlich zugestellt und im SHAB publiziert. Nachdem gegen die Traktandenliste keine Einwände erhoben werden, stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung statutengemäss einberufen sowie ordnungsgemäss konstituiert worden ist und die Traktandenliste als solche genehmigt wurde.

Die Generalversammlung ist somit für die auf der Traktandenliste aufgeführten Geschäfte beschlussfähig.

Anlässlich der heutigen Generalversammlung wird wiederum elektronisch im Saal abgestimmt (Televoting). Aktionäre, welche namentlich im Protokoll mit ihrer Stimme (Nein/Enthaltung) vermerkt werden möchten, sind vom Vorsitzenden aufgefordert, sich jeweils durch Handerheben zu melden.

### 1.5. Stimmregister

Der Vorsitzende stellt fest, dass vom gesamten ordentlichen Aktienkapital von CHF 797 141 050, eingeteilt in 15 942 821 Namenaktien zum Nennwert von CHF 50.— heute vertreten sind:

- 1.5.1. Gesamtzahl der durch Aktionäre vertretenen Namenaktien: 3 265 576 Aktien.
- 1.5.2. Gesamtzahl der durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretenen Namenaktien: 8 182 960 Aktien.
- 1.5.3. Somit beträgt die Gesamtzahl der vertretenen Namenaktien: 11 448 536 Aktien.
- 1.5.4. Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen 5 724 269 Stimmen und 2/3 der vertretenen Aktienstimmen 7 632 358 Stimmen betragen. Die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien sind nicht vertreten, da ihr Stimmrecht von Gesetzes wegen ruht.
- 1.5.5. Gegen diese Feststellungen des Vorsitzenden wird kein Widerspruch erhoben.

## 2. Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

---

### 2.1. Traktandum 1: Lagebericht, Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2015

Der Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht 2015, der den Aktionären bekannt ist, insbesondere auf die Seiten 156–163 für die Jahresrechnung der Allreal Holding AG und auf die Seiten 74–146 für die konsolidierte Jahresrechnung der Allreal-Gruppe.

Der Vorsitzende erteilt Roger Herzog (Vorsitzender der Gruppenleitung) das Wort, welcher der Generalversammlung ausführlich über den Geschäftsverlauf und die Zahlen für das Geschäftsjahr 2015 berichtet.

Nachdem Roger Herzog geschlossen hat meldet sich seitens der Aktionäre Hans-Rudolf Fritz, Mönchaltorf, zu Wort: Hans-Rudolf Fritz hat von Allreal eine Eigentumswohnung in der Ueberbauung «Bruggächer» in Mönchaltorf erworben und bemängelt die seiner Meinung nach schleppende und unzulängliche Mängelbehebung. Roger Herzog verweist in seiner Stellungnahme auf die von ihm bereits angesprochene Steigerung der Ausführungsqualität und sichert Hans-Rudolf Fritz zu, sich um seine Belange persönlich zu kümmern.

Seitens der Aktionäre werden keine weiteren Begehren um Auskünfte oder Erläuterungen gestellt.

Die Berichte der Revisionsstelle der Ernst & Young AG, Zürich, vom 16. Februar 2016 sind im Geschäftsbericht auf den Seiten 43, 147 und 148 sowie 164 abgedruckt. Die Versammlung verzichtet auf ein Verlesen der Berichte der Revisionsstelle. Der Vertreter der Revisionsstelle, Daniel Zaugg, verzichtet auf ergänzende Bemerkungen. Aus dem Kreis der Aktionäre werden keine Begehren um Auskunft oder Erläuterung gestellt.

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende die folgenden Anträge:  
*Der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2015 sei zu genehmigen.*

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Genehmigung des Lageberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2015 mit 11 431 774 Ja-Stimmen, 747 Nein-Stimmen und 15 775 Enthaltungen zu.

## 2.2. Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2015

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende der Generalversammlung den folgenden Antrag:

<i>Vortrag des Bilanzgewinnes auf neue Rechnung</i>		
<i>Vortrag aus Vorjahr</i>	CHF	290.0 Mio.
<i>Jahresgewinn 2015</i>	CHF	28.9 Mio.
<i>Bilanzgewinn am 31.12.2015 zur Verfügung der Generalversammlung</i>	CHF	318.9 Mio.
<i>Zuweisung an allgemeine Reserven</i>	CHF	- 8.9 Mio.
<i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	CHF	310.0 Mio.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit 11 432 145 Ja-Stimmen bei 2 860 Nein-Stimmen und 13 291 Enthaltungen zu.

## 2.3. Traktandum 3: Ausschüttung an die Aktionäre

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende der Generalversammlung den folgenden Antrag:

*Ausschüttung von CHF 5.75 pro Aktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen.*

<i>Reserven aus Kapitaleinlagen am 31.12.2015</i>		
<i>zur Verfügung der Generalversammlung</i>	CHF	232.7 Mio.
<i>Ausschüttung (CHF 5.75 pro Aktie)</i>	CHF	-91.7 Mio.
<i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	CHF	141.0 Mio.

Die eigenen Aktien der Gesellschaft sind nicht ausschüttungsberechtigt.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit 11 432 764 Ja-Stimmen bei 1 071 Nein-Stimmen und 14 461 Enthaltungen zu.

Die Auszahlung der Ausschüttung an die Aktionäre erfolgt ohne Abzug der Verrechnungssteuer am 21. April 2016.

## **2.4. Traktandum 4: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende der Generalversammlung den folgenden Antrag:

*Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sei für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.*

Der Vorsitzende verweist für die nachfolgende Abstimmung auf Art. 695 OR, wonach bei Beschlüssen über die Entlastung der Organe Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, kein Stimmrecht besitzen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Entlastung mit 11 127 562 Ja-Stimmen bei 1 808 Nein-Stimmen und 32 456 Enthaltungen zu, wobei die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, an der Abstimmung nicht teilnehmen.

## **2.5. Traktandum 5: Wahlen**

### **2.5.1. Wiederwahlen in den Verwaltungsrat:**

Der Vorsitzende, seit 1999 Mitglied und seit 2003 Präsident des Verwaltungsrates der Allreal Holding AG verweist auf seine einleitenden Worte und hält nochmals fest, dass er sich nicht mehr zur Wiederwahl stellt.

Sodann stellt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrats der Generalversammlung die folgenden Anträge:

#### **2.5.1.1. *Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bruno Bettoni (\*1949) für eine Amtsdauer bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung.***

Bruno Bettoni wird mit 9 857 035 Ja-Stimmen bei 1 585 510 Nein-Stimmen und 5 991 Enthaltungen wiedergewählt. Bruno Bettoni nimmt die Wahl dankend an.

#### **2.5.1.2. *Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Ralph-Thomas Honegger (\*1959) für eine Amtsdauer bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung.***

Dr. Ralph-Thomas Honegger wird mit 10 193 037 Ja-Stimmen bei 1 248 530 Nein-Stimmen und 6 969 Enthaltungen wiedergewählt. Dr. Ralph-Thomas Honegger nimmt die Wahl dankend an.

#### **2.5.1.3. *Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Albert Leiser (\*1957) für eine Amtsdauer bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung.***

Albert Leiser wird mit 11 345 960 Ja-Stimmen bei 94 249 Nein-Stimmen und 8 327 Enthaltungen wiedergewählt. Albert Leiser nimmt die Wahl dankend an.

- 2.5.1.4. *Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Peter Spuhler (\*1959) für eine Amtsdauer bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

Peter Spuhler wird mit 10 942 632 Ja-Stimmen bei 499 576 Nein-Stimmen und 6 328 Enthaltungen wiedergewählt. Peter Spuhler nimmt die Wahl dankend an.

- 2.5.1.5. *Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Olivier Steimer (\*1955) für eine Amtsdauer bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

Olivier Steimer wird mit 10 219 355 Ja-Stimmen bei 1 221 230 Nein-Stimmen und 7 951 Enthaltungen wiedergewählt. Olivier Steimer nimmt die Wahl dankend an.

#### **2.5.2. Neuwahlen in den Verwaltungsrat**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende der Generalversammlung die folgenden Anträge:

*Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Frau Andrea Sieber (\*1976) für eine Amtsdauer bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

Andrea Sieber wird mit 9 801 026 Ja-Stimmen bei 1 369 971 Nein-Stimmen und 277 539 Enthaltungen gewählt. Andrea Sieber nimmt die Wahl dankend an.

*Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Thomas Stenz (\*1959) für eine Amtsdauer bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

Thomas Stenz wird mit 10 210 459 Ja-Stimmen bei 1 224 110 Nein-Stimmen und 13 967 Enthaltungen gewählt. Thomas Stenz nimmt die Wahl dankend an.

#### **2.5.3. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende der Generalversammlung den folgenden Antrag:

*Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Bruno Bettoni als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

Bruno Bettoni wird mit 9 851 989 Ja-Stimmen, 1 591 600 Nein-Stimmen und 4 947 Enthaltungen zum Präsidenten gewählt. Bruno Bettoni nimmt die Wahl dankend an.

#### **2.5.4. Wahlen in den Nominierungs- und Entschädigungsausschuss:**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende der Generalversammlung die folgenden Anträge:

*Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. Ralph-Thomas Honegger als Mitglied des Nominierungs- und Entschädigungsausschusses für eine Amtsdauer bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

Dr. Ralph-Thomas Honegger wird mit 9 996 052 Ja-Stimmen, 1 440 963 Nein-Stimmen und 11 521 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an.

*Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Bruno Bettoni als Mitglied des Nominierungs- und Entschädigungsausschusses für eine Amtsdauer bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

Bruno Bettoni wird mit 9 320 812 Ja-Stimmen, 2 115 765 Nein-Stimmen und 11 959 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an.

#### **2.5.5. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende der Generalversammlung den folgenden Antrag:

*Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Hubatka Müller Vetter, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

Die Anwaltskanzlei Hubatka Müller Vetter, Zürich, wird mit 11 439 657 Ja-Stimmen bei 1 305 Nein-Stimmen und 7 574 Enthaltungen gewählt. Marco Müller, als Vertreter der Anwaltskanzlei Hubatka Müller Vetter, nimmt die Wahl dankend an.

#### **2.5.6. Wiederwahl der Revisionsstelle**

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*Die Ernst & Young AG, Zürich, sei für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.*

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Wahl von Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle mit 11 422 717 Ja-Stimmen bei 8 474 Nein-Stimmen und 17 345 Enthaltungen zu.

Daniel Zaugg als Vertreter der Ernst & Young AG nimmt die Wahl dankend an.

## **2.6 Vergütungen**

#### **2.6.1. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht**

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*Zustimmende Kenntnisnahme vom Vergütungsbericht 2015.*

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates mit 9 836 456 Ja-Stimmen bei 1 464 117 Nein-Stimmen und 147 963 Enthaltungen zu.



**2.6.2. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das laufende Geschäftsjahr 2016**

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*Genehmigung des maximalen Betrages von CHF 0.63 Mio. für die fixe Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2016.*

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates mit 11 376 257 Ja-Stimmen bei 53 019 Nein-Stimmen und 19 260 Enthaltungen zu.

**2.6.3. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das laufende Geschäftsjahr 2016**

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*Genehmigung des maximalen Betrags von CHF 2.4 Mio. für die fixe Vergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das laufende Geschäftsjahr 2016.*

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates mit 11 371 596 Ja-Stimmen bei 57 685 Nein-Stimmen und 19 255 Enthaltungen zu.

**2.6.4. Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2015**

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende den folgenden Antrag:

*Genehmigung des Betrags von CHF 1.08 Mio. für die variable Vergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2015.*

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates mit 11 247 295 Ja-Stimmen bei 61 619 Nein-Stimmen und 139 622 Enthaltungen zu.

**2.7. Statutenänderung: Genehmigtes Kapital**

Art. 3a der Statuten der Gesellschaft beinhaltet ein genehmigtes Kapital im Maximalbetrag von CHF 50 000 000. Die entsprechende Ermächtigung des Verwaltungsrats zur Kapitalerhöhung ist am 28. März 2016 abgelaufen. Um die Handlungsfähigkeit zur Umsetzung neuer Projekte zu erhalten, beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals in der Höhe von höchstens CHF 50 000 000 durch Ausgabe von höchstens 1 000 000 voll libierten Namenaktien à CHF 50 nominal, wobei die Erhöhung durch Festübernahme erfolgen kann. Der Verwaltungsrat soll ermächtigt werden, diese Kapitalerhöhung bis zum 15. April 2018 vorzunehmen. Der Ausgabebetrag soll durch den Verwaltungsrat festgesetzt werden. Bezugsrechte können unter gewissen Umständen ausgeschlossen werden.

Herr Christoph Furrer, Gossau, bemängelt den möglichen Ausschluss von Bezugsrechten und teilt der Versammlung mit, dass er bei diesem Traktandum mit «Nein» stimmen werde. Der Präsident verweist in seiner Stellungnahme auf die bisherigen Kapitalerhöhungen und dass bis anhin nie die Bezugsrechte der Aktionäre ausgeschlossen wurden. Auch soll dies wenn immer möglich auch in Zukunft so bleiben. Nachdem seitens der Aktionäre keine weiteren Begehren um Auskunft oder Erläuterungen gestellt werden, stellt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrats der Generalversammlung den Antrag, die Statuten mit einem neuen Art. 3a wie folgt zu ergänzen (bei Streichung des bisherigen Art. 3a):

*«Art. 3a: Genehmigtes Kapital*

*Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 15. April 2018 um höchstens CHF 50 000 000.00 zu erhöhen durch Ausgabe von höchstens 1 000 000 voll zu liberierenden Namenaktien à CHF 50.00 nominal. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre einzuschränken oder auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn die neuen Aktien verwendet werden sollen (1) für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Immobilien durch Aktientausch, (2) zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen, Immobilien oder neuer Investitionsvorhaben oder (3) für eine internationale Platzierung von Aktien. Aktien, für die Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind im Interesse der Gesellschaft zu verwenden. Die Erhöhung kann mittels Festübernahme und/oder in Teilbeträgen erfolgen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Ausgabepreis der Aktien, die Art der Einlage sowie den Zeitpunkt der Dividendenberechtigung festzusetzen. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 6 der Statuten.»*

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit 10 675 090 Ja-Stimmen bei 749 523 Nein-Stimmen und 23 923 Enthaltungen zu.

*Anmerkung des Protokollführers: Über den Beschluss zu diesem Traktandum wurde von Stefan Walder, Notar-Stellvertreter, Notariat Riesbach-Zürich, mit separatem Protokoll eine öffentliche Urkunde erstellt.*

### 3. Schluss der Versammlung

---

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 17.25 Uhr mit dem Hinweis, dass die von der Generalversammlung gefassten Beschlüsse nach Fertigstellung des Protokolls am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt werden.

Nachdem der Vorsitzende die Versammlung offiziell geschlossen hat, übernimmt Bruno Bettoni das Wort und bedankt sich beim Präsidenten für dessen langjähriges Engagement und würdigt ausführlich die von diesem für die Gesellschaft erbrachten Dienste und Leistungen.

Zürich, den 20. April 2016

Der Vorsitzende:



Dr. Thomas Lustenberger

Der Protokollführer:



Hans Engel

Allreal Holding AG  
Grabenstrasse 25, 6340 Baar  
[www.allreal.ch](http://www.allreal.ch)